LANDKREIS WALDECK FRANKENBERG



Eltern-Zeit: Digitale Info-Abende rund um die Themen Erziehung und Familienleben

Zusammenfassung zum Elternabend

Verstehen, Handeln, Helfen: Suizidalität im Kinder- und Jugendalter

Mit Mareike Pape, Fachdienst Gesundheit

- Unter Suizidalität versteht man alle Denk- und Verhaltensweisen mit dem Ziel das eigene Leben aktiv oder passiv zu beenden, wobei meist nicht der Wunsch nicht mehr leben zu wollen, sondern nicht mehr ***so*** leben zu wollen im Vordergrund steht.

- Besonders gefährdet sind junge Menschen bei Familienkonflikten, Liebeskummer, Schulproblemen, Mobbing sowie Jugendliche aus der LGBTQ+-Community oder mit Neurodivergenz.

- Versteckte Warnsignale zeigen sich durch Verhaltensänderungen wie dem Rückzug von Kontakten, das Verschenken von Eigentum, die Vernachlässigung der eigenen Gesundheit oder Äußerungen extremer Hoffnungslosigkeit.

- Bezugspersonen helfen am besten durch ruhige, bewertungsfreie Gespräche und konkretes Nachfragen. Das direkte Ansprechen von Suizidgedanken bringt Betroffene entgegen Mythen keineswegs erst auf die Idee.

- Wichtige Anlaufstellen bieten bei Überforderung und zur Prävention das Elterntelefon der Nummer gegen Kummer unter 0800 111 0 550, der Fachdienst Jugend Waldeck – Frankenberg unter 05631 954 1163 sowie die Vitos Kinderambulanz Korbach unter 05631 506 9790

- Fragestellung zur Selbstreflexion: Wie offen und bewertungsfrei kann ich Anliegen meines Kindes im Alltag aufnehmen? Traue ich mich, schwierige Themen oder Warnsignale direkt anzusprechen?